

Lange Ovationen

In weißem Smoking und schwarzem Hemd mit weißer Fliege vor dem Kreml in Moskau: Der Rammstein-Sänger Till Lindemann (58) ist in der russischen Hauptstadt beim Militärfestival »Spasskaja Baschnja« auf dem Roten Platz aufgetreten. Der auch in der Russischen Föderation beliebte Sänger trug am Samstag abend seine Version des russischen Heldenliedes »Geliebte Stadt« vor – auf Russisch. Das hob sogar die staatliche Pressagentur *Ria Nowosti* extra hervor. Die Tageszeitung *Rossijskaja Gaseta* schwärmte nach Lindemanns Auftritt: Das Publikum sei »superbegeistert« gewesen. »Die Tribünen explodierten buchstäblich vor Applaus, der in lange Ovationen überging.« Noch eine Woche zuvor war ein Musikfestival, auf dem auch Lindemann hätte auftreten sollen, auf Druck der Behörden abgesagt worden. Offiziell wurde das Vorgehen Berichten zufolge mit Coronabeschränkungen begründet. Lindemann selbst war von Polizisten aufgesucht worden. Dabei war ihm der Agentur *Interfax* zufolge eine Mahnung überbracht worden, bei seinem Auftritt in der Stadt Twer nordwestlich von Moskau entsprechende Auflagen einzuhalten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409816.militärmusik-lange-ovationen.html>